



Spiel, Spass und gemeinsame Erlebnisse

Pfadi Dreilinden, Pfadi und Wölfe St. Leodegar Luzern – wer im Wesemlin kennt sie nicht? Wir können stolz von einem Anstieg der Teilnehmerzahlen im letzten Jahr berichten und möchten auch allen, die in der Pfadi mitwirken, im Voraus danken.

Die Leitung der Pfadi Dreilinden und St. Leodegar Luzern bietet über das ganze Jahr an den Samstagnachmittagen, wie auch in den Sommerlagern und an den Skiweekends gemeinsames Erleben und Lernen mit Spiel und Spass.

Mädchen der Pfadi Dreilinden

Zusammen zählen die beiden Pfadis 144 Mitglieder. Sie treffen sich jede Woche zur gemeinsamen Pfadiübung. Mit viel Elan meistern die zwei Pfadis am Samstagnachmittag eine aufregende Schatzsuche, eine Verfolgungsjagd oder ein Quiz im Quartier und Umgebung. Das abwechslungsreiche Programm bietet für jeden das Richtige. Für Energiegeladene den Schlittelspass, für Gemütliche einen Nachmittag mit Cervelat und Schlangenbrot im Konsipark und für Lernfreudige eine Führung durch die Stadtpolizei (geführt durch den Polizeikommandanten persönlich).

Höhepunkt Sommerlager

Neben den Pfadiübungen an den Samstagnachmittagen sind die Sommerlager natürlich ein absolutes Highlight im Jahr eines Pfaders oder einer Pfadesse. Zwei Wochen lang wird ohne Fernseher und Computer in der Natur überlebt. Auf selbstgebauten Hochbauten übernachten die Kids in Zelten und geniessen jeden Morgen in der Morgensonne den Ausblick über den Lagerplatz. Sie erleben eine zweitägige Wanderung mit waghalsigen Hindernissen wie zum Beispiel eine Seilbrücke, eine

Überlebensübung ohne Geld und Unterkunft. Spiel und Spass gehören zum Lagermotto, Badibesuche wie auch schöne Stunden in den Teams oder mit der ganzen Pfadi.

Seilbrücke der Pfadi St. Leodegar

Die etwas jüngeren Teilnehmer, die Bienlis und Wölflis (bis zur 5. Primarstufe) haben ein ähnliches Programm wie die Pfader, nur verbringen sie im Sommer zehn unvergessliche Tage in einem Lagerhaus.

Im vergangenen Sommer verbrachten die Pfader zwei spannende Wochen in Lavin. Sie waren auf der Suche nach einer verschollenen Forschungs Expedition, die von einem bösen Fluch belegt war. Zum Glück konnten ihnen die in der Nachbargemeinde lebenden



Geisterjäger (Wölfe St. Leodegar) zu Hilfe eilen. Gemeinsam besiegten sie die böse Macht und konnten stolz den Heimweg antreten.

Das nächste Sommerlager findet in Innertkirchen (Kanton Bern) statt. Auch dieses Jahr werden die Wölfe ihre Nachbarn sein.

Lagerfeuer der Pfadi St. Leodegar

Während die Pfadessen letzten Sommer am Bodensee im Dorf Trilindonisos die Götter der alten Griechen besänftigen mussten und nach zwei Wochen Lager Hades, Zeus, Athene

und die anderen Götter wieder vereint hatten, stachen die Bienli Dreilinden in See, um sich zusammen mit den 7 Weltmeeren gegen den bösen Ozean zu verbünden. Nach 10 Tagen Krisensituation zwischen den grossen Gewässern gelang es den Teilnehmern, die Machtübernahme der guten Weltmeere zu sichern und sie konnten beruhigt zu ihren Mamis und Papis zurückkehren.

Die Pfadessen werden ihr diesjähriges Sommerlager in Aquila (Kanton Tessin) verbringen, während die Bienli für 10 Tage in Baden (Kanton Aargau) hausen werden. Haben wir das Interesse geweckt? Dann nichts wie los in die Pfadi! Der Beitritt ist immer möglich. Man kann einfach an einem Samstagnachmittag vorbeischa-



en, Zeit und Ort der Übungen findet man beim Anschlagkasten vor dem Pfadiheim (Landschustrasse 8) oder auf dem Internet unter www.pfadidreilinden.ch beziehungsweise www.leodegar.ch.

Gemeinsam werden wir schöne Momente teilen und das Leben aufregender gestalten, denn Pfadi animiert, Pfadi inspiriert, Pfadi verbindet, Pfadi macht Spass.

Selina Hug

Kontakt: Felix Schumacher Tel. 041 420 72 75 oder Selina Hug Tel. 041 420 83 85.